

Planen Bauen Wohnen Innovationen

Mit großer Sorgfalt und Spürsinn für Zukünftiges, Neues, Ungewöhnliches oder auch einfach Erwähnenswertes tragen wir für Sie die aktuellen Trends zusammen – im Zentrum stehen natürlich Themen wie leistbare Wohnkonzepte oder auch innovative Leistungen und Konzepte.

GISELA GARY



Visualisierung: ZOOMWP

1 Heart of Gold – Wohnen am Goldberg WBV-GPA, Wien

In der Fontanastraße im 10. Bezirk von Wien erfolgte kürzlich der Spatenstich für das Wohnbauprojekt „Heart of Gold – Wohnen am Goldberg“ der WBV-GPA. Unter dem Motto „Wohnen, wo andere ihre Freizeit verbringen“ entstehen direkt im Erholungsgebiet Oberlaa 100 geförderte Mietwohnungen. Die Wohnungen bieten für jede Lebensphase das passende Format – von der Dachgeschoß-Wohnung mit Terrasse und schönem Ausblick, über Zwei-Zimmer- bis zu Vier-Zimmer-Wohnungen bis hin zur grünen Familienidylle im Erdgeschoß mit Eigengarten. Ein Drittel der Wohnungen sind supergeforderte Smart-Wohnungen. Die neue Wohnanlage ist verkehrstechnisch gut angebunden, es gibt diverse Nahversorger in unmittelbarer Nähe. Im Herbst 2019 ist die Fertigstellung geplant.

2 ERnteLAA in Bau Buwog, Wien

Vor wenigen Wochen erfolgte der Baustart für das Projekt „ERnteLAA“, geplant von Mascha & Seethaler, in der Meischlgasse 15 im 23. Wiener Gemeindebezirk. Die



Visualisierung: Buwog

Buwog errichtet hier 160 Mietwohnungen im Rahmen der Wiener Wohnbauinitiative und 31 freifinanzierte Mietwohnungen. Das Bauvorhaben punktet besonders mit seinem gesamtökologischen Konzept, welches die Verwendung von nachhaltigen Energien, Urban Gardening sowie Stromtankstellen für die zukünftigen Bewohner einschließt. Bereits im November 2016 wurde das Projekt mit dem GBB-Award ausgezeichnet, der einen beson-



Visualisierung: Hof437

deren Fokus auf Nachhaltigkeit setzt. Andreas Holler, Buwog-Geschäftsführer, ist überzeugt: „Der nachhaltige Fokus mit Urban Gardening-Flächen, Fassadenbegrünung bis hin zur Ansiedelung von gebäudegebundenen Tierarten bietet den Bewohnern alles was das Herz begehrt, um als umweltbewusste Trendsetter im urbanen Raum zu leben. Zudem freuen wir uns sehr, hier mit 160 WBI-Wohnungen für noch mehr leistbaren Wohnraum sorgen zu können, den Wien so dringend benötigt.“ Der Wohnbau „ERnteLAA“ besteht aus zwei Baukörpern. Nach der geplanten Fertigstellung des Projekts Mitte 2020 sollen großzügige Freiflächen zur Begegnung und zum sozialen Austausch einladen. Dazu zählen Gemeinschaftsgärten, Hochbeete zum Urban Gardening, Kinder- und Jugendspielplätze sowie Sitzmöglichkeiten zum Entspannen und Verweilen.

3 Junges Wohnen auf Baurecht Alpenland, Ebreichsdorf

Soeben erfolgte der Spatenstich für ein neues Projekt der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland in Ebreichsdorf. Unter dem Motto „Junges Wohnen“ werden auf einem rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstück 29 Wohneinheiten errichtet, 21 davon sind speziell der Jugend gewidmet. Die Pläne für die Wohnanlage stammen von Simon & Stütz Architekten.

Das Wohnhaus besteht aus zwei Obergeschossen und einem zurückgesetztem Terrassengeschoss. Die Erdgeschosswohnungen erhalten Eigengärten, die oberen Wohnungen Balkone, Loggien oder Terrassen. Alle Wohnungen verfügen über Vorraum, Abstellraum, WC, Bad, Wohnraum mit Küche und ein bis zwei Zimmer – mit einer Wohnnutzfläche von ca. 50 bis 79 Quadratmeter. Das Niedrigenergie-Gebäude in Massivbauweise erhält die Qualität des 100 Punktehauses. Ebreichsdorfs

Bürgermeister Wolfgang Kocevar zeigt sich begeistert: „Für unsere Gemeinde ist es entscheidend, attraktive Wohnmöglichkeiten zu vernünftigen Preisen anbieten zu können – gerade für junge Menschen. Ich freue mich, dass wir hier auf diesem Baurechtsgrund ein zukunftsweisendes Projekt in Angriff nehmen können, dass diesem Anspruch gerecht wird.“

4 Urbanes Wohnquartier WBV-GPA/Sozialbau/EGW, Wien

In der Simmeringer Braunhubergasse/Herbortgasse 31-33 entstand auf dem 3,7 Hektar großen ehemaligen Hörbiger-Betriebsgelände ein neues, urbanes Wohnquartier. Das „Stadthaus 3“ stammt von der WBV-GPA, die „Stadthäuser 1+4“ von der Sozialbau, „Bauteil Süd“ von der EGW. Die Besonderheit: Es gibt zahlreiche Extras, mit denen der neue Stadtteil zu einem lebendigen Wohnquartier für alle Generationen werden soll. Gemeinschaftseinrichtungen sollen diese Bemühung fördern.

Insgesamt verfügt das neue Stadtquartier über 164 geförderte Mietwohnungen, 110 Smart-Wohnungen mit Superförderung, sowie 232 Mietwohnungen aus der Wiener Wohnbauinitiative. Senioren-Wohngemeinschaften, betreute Wohngruppen der Lebenshilfe und ein Kindergarten sind weitere Angebote in dem neuen Grätzl. Es gibt Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen in den Größen von 40 bis 126 Quadratmeter, alle Einheiten verfügen über eine private Freifläche wie Loggia, Balkon, Terrasse oder Mietergarten. Gemeinschafts- und Begegnungsräume, Fitnessräume, Dachterrassen, Entspannungsbereiche, eine Gemeinschaftssauna samt Außendusche am Dach, Kinderspielplätze und -räume, Gemeinschaftsbeete zum Garteln, sowie ein Waschcenter, Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen, können von allen Bewohnern bauplatzübergreifend genutzt werden und tragen zu einer aktiven Wohnumgebung bei.



Foto: PID/Bohmann



Foto: Zuwo

5 Klimaaktiver Schulcampus Austria Draht, Traunkirchen

Mit dem neuen Forstlichen Bildungszentrum im oberösterreichischen Traunkirchen wurde ein Vorzeigeprojekt für klimafreundliches Bauen und Sanieren eröffnet. Der Campus umfasst mit dem Verwaltungs-, Schul- und Heimgebäude nun drei Gebäude, die dem klimaaktiv Gold Standard und somit den höchsten energetischen und ökologischen Maßstäben entsprechen.

Neben energieeffizienten und klimaschonenden Baumaßnahmen wurde der Titel „Holz: Lernen – Forschen – Bauen“ zum übergeordneten Leitbild der Neubau-Architektur. Dementsprechend entstanden die oberirdischen Geschosse in Holz-Massivbauweise. Das Gebäude verfügt über eine bedarfsgerechte, CO₂-gesteuerte Belüftung der Ausbildungsräume, FreeCooling durch einen erhöhten Nachtluftwechsel und ein Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem durch Biomasse-Nahwärme. Ebenso Teil des Komplexes ist die 1866 errichtete denkmalgeschützte „Villa Buchberg“, die als neues Verwaltungsgebäude umgebaut und saniert wurde.